

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe **Sehr gute Qualität - flotter Marktverlauf**

Zur 899. Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 13. Dezember 2013 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Holsteinzüchter 133 Tiere. Aufgetrieben wurden 14 Bullen, 12 Kühe, 45 Jungkühe, und 17 Kälber. Somit lag die Ausfallquote bei 33 %. Wie jedes Jahr kamen viele Kaufinteressenten und Besucher zu dieser Dezember-Auktion. Gleich zu Beginn griffen die Käufer beherzt zu und boten um die € 2000,-.

Zum ersten Mal erfolgte der Verkauf bei den Bullen nach dem RZG und dabei die genomisch getesteten als erstes. Trotzdem erzielte der zweite Bulle (RZG 135), ein wüchsiger, korrekter Matip-Sohn aus einer sehr guten Ramos-Tochter von der Lautenbacher + Ranz GbR aus Schwabsoien, den höchsten Zuschlagspreis von 2050,- €. Die Nr. 1 nach RZG (139), ein sehr großer (KH 154 cm) Epic-Sohn von Thomas Schmauß aus Sommertshof, erhielt 1950,- €. Als Embryo aus USA importiert wies er eine interessante Blutführung auf. Bis auf 2 Bullen konnten alle zu einem Durchschnittspreis von € 1525,- recht gut verkauft werden.

Auch die 12 Mehrkalbskühe hatten zum Teil recht hohe Leistungen. Das Durchschnittsgemelk lag bei 39 kg (32,3 – 45 kg). Die Preisspitze zeigte sich bei € 2050,- für eine Buran-Tochter von der Karrer GbR aus Illerfeld und für eine Luna-Tochter von der Baur GbR Robert und Annemarie aus Brunnen. 3 weitere Tiere kosteten € 2000,-.

Das Durchschnittsgemelk der 45 Jungkühe errechnete sich auf 31,4 kg (25 – 40 kg). Die Überraschung kam zum Schluss mit Katalog-Nr. 105, einer typ- und euterstarken rotbunten Fidelity-Tochter mit sehr hohen Inhaltsstoffen von Josef Zwießler aus Opfenbach. Schnell ging's über die 2000-Euro-Grenze bis bei € 2500,- der Hammer fiel. Für weitere 11 Top-Jungkühe boten die Käufer 1800,- bis 2100,- €. Bei fast 2 kg höherem Durchschnittsgemelk lag auch der Durchschnittspreis um € 143,- über dem vom November.

Das Angebot beim Kälbermarkt war mit 17 Tieren deutlich geringer als das der letzten Märkte. Somit konnte sich der Preis etwas erholen. Die Preisspitze zeigte sich dennoch schon bei € 340,-; allerdings erhielten 3 Kälber ein so hohes Gebot.

Die Preise im Einzelnen:

	aufgetrieben/verkauft	Preisspanne in €	Ø-Preis in €
Bullen	14/12	1150,- bis 2050,-	1525,-
Kühe	12/12	1350,- bis 2050,-	1771,-
Jungkühe	45/44	1350,- bis 2500,-	1692,-
Kälber	17/17	140,- bis 340,-	259,-

Nächster Markt: 17. Januar 2014, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller;
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086

Beachten Sie auch die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes
www.holstein-bayern.de